

Im Rahmen der Personalweiterbildung greifen wir Themen rund um Gesundheit, Prävention und Vereinbarkeit von Familie und Beruf als mittags-info während der Andauer der Pandemie als Web-Vortrag auf.

Eingeladen sind alle Hochschulangehörigen. Die Teilnahme gilt als Arbeitszeit. Das schriftliche Einverständnis der Vorgesetzten ist nicht erforderlich, aber eine formlose Anmeldung an [familienservice@uol.de](mailto:familienservice@uol.de) ist notwendig. Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor der Veranstaltung, die nur bei einer Mindestteilnahmezahl stattfinden wird.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen BBB-Link für die Teilnahme.

Mittwoch, 16.12.2020, 13:00 – 13:30 Uhr

## Tablettendschungel – über Wechselwirkungen von Medikamentenkombinationen und Nahrungsergänzungsmitteln

Referentin: Dr. Claudia Kohlert-Schupp, Apothekerin, medika-check Oldenburg

BBB-Online-Veranstaltung  
(Anmeldung bis zum 02.12.2020 erforderlich)

Kurzbeschreibung: Mit zunehmendem Alter nehmen viele Menschen regelmäßig Medikamente ein. Doch auch jüngere Menschen sind auf Medikamente angewiesen. Dazu kommen oftmals Nahrungsergänzungsmittel, die z.B. zu bestimmten Jahreszeiten zusätzlich eingenommen werden.

Dieser Vortrag befasst sich mit den Fragen, worauf man achten sollte, wenn man regelmäßig Medikamente und gleichzeitig z.B. in der Erkältungs- und Grippezeit freiverkäufliche Mittel einnimmt. Bei welchen Kombinationen sollte man vorsichtig sein, auch in Hinblick auf Angehörige wie Eltern oder Großeltern? Anhand von einigen Beispielen wie z.B. Allergie-, Erkältungs- oder Schmerzmedikamenten wird erklärt, welche Auswirkungen durch eine falsche Anwendung oder eine Kombination mit anderen, freiverkäuflichen Medikamenten oder Nahrungsergänzungsmitteln entstehen können.

Donnerstag, 28.1.2021, 13.00 – 13.30 Uhr

## Individuelle Möglichkeiten der Vorsorge - Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Referentin: Ute Maulick, Sozialdienst katholischer Frauen, Oldenburg

BBB-Online-Veranstaltung  
(Anmeldung bis zum 14.01.2021 erforderlich)

Kurzbeschreibung: Jeder Mensch kann - durch Unfall, Krankheit oder aber Einschränkungen im Alter - in die Situation kommen, auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen zu sein. Ein weit verbreiteter Irrtum ist, sich in diesem Fall für Angehörige (Eltern, Ehepartner\*in oder Kinder) um Rechtsangelegenheiten wie z.B. die Post, um Behörden- und Wohnungsangelegenheiten oder um die Gesundheitssorge einfach kümmern zu können.

Um sicher zu sein, dass Andere dann im eigenen Sinne handeln, gibt es verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge, wie z.B. die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung oder die Patientenverfügung. Diese Veranstaltung bietet einen Überblick und erste Informationen.